

Borkenkäfer an Thuje

Schadbild

An den Thujen knicken einzelne Triebe ab und verbräunen. Es können aber auch ganze Pflanzen braun werden. An den verholzten Teilen kann man Bohrlöcher beobachten, die kreisrund sind (wären sie oval würde es sich um Bohrlöcher durch den Wacholderprachtkäfer handeln).





Schaderreger

Die kastanienbraunen bis dunkelbraunen Borkenkäfer sind ca. 2 mm groß und werden ab Mitte Mai aktiv. Sie fressen zunächst junge Triebe, die in der Folge abknicken. Es handelt sich für die Käfer um den so genannten Reifefraß. In der Folge werden Eier in die Rinde abgelegt. Die daraus geschlüpften Larven verursachen die typischen Fraßgänge.

Es kommen hauptsächlich der zweifarbige Thujenborkenkäfer (*Phloeosinus aubei*) und der wahrscheinlich aus Japan eingeschleppte Thujenbastkäfer (*P. rudis*) vor.

Gegenmaßnahmen

Befallene Pflanzenteile ausschneiden bzw. bereits geschwächte Pflanzen entfernen.